

Eichstätt Kegler etablieren sich auf dem 4. Platz

Eichstätt (rbm) Sichtlich gut erholt von der Vorwochenschlappe zeigten sich die Landesliga-sportkegler der DJK Eichstätt in ihrem Heimkampf gegen den SC Mühlried. Mit einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung, die von 932 bis 976 Holz reichte, wurden in den Einzelabschnitten des Wettspieles eifrig Hölzer zum Gesamtergebnis von starken 5771:5611 Holz gesammelt. Den Anfang machte dabei das veränderte Startpaar Michael Niefnecker und Markus Rehm, das gegen die Gästeakteure Stefan Drexler und Josef Brosi mit sehr guten 969:966 und 932:901 Holz die Nase vorne hatte. Mit 34 Pluszählern versehen brachte das Mittelpaar Stefan Spiegel und Jürgen Frey Eichstätt's Farben weiter in Front, da beide mit gegenseitiger Hilfe nicht nur Mühlrieds Spitzenkegler Johann Ottillinger in Schach hielten, sondern dessen Partner Peter Feigl regelrecht stehen ließen. Spiegel unterlag zwar Ottillinger mit starken 970:988 Holz, Frey dagegen holte gegen Feigl mit sehenswerten 976:890 Holz die Kastanien aus dem Feuer. Der Vorsprung für die Blauweißen belief sich vor dem letzten Drittel des für beide Teams Richtungsweisenden Kampfes nun 102 Zähler. Andreas Niefnecker begann wiederum wie beim letzten Heimspiel mit hervorragenden 508 Holz und dominierte dadurch gegen Tobias Kramer (487) das Geschehen ganz deutlich, fiel jedoch nach dem zweiten Bahnwechsel auf 441 Holz zurück und ließ so Kramer etwas aufkommen. Das direkte Duell ging trotzdem mit 950:928 Holz an den Domstädter. Mannschaftsführer Christian Buchner lieferte sich mit Dietmar Brosi einen abwechslungsreichen Fight, den er erst nach der Hälfte für sich entscheiden konnte. Entscheidende Vorteile erarbeitete sich Buchner mit tollen 506 Holz im zweiten Abschnitt und zwang dadurch Brosi mit 974:938 Holz in die Knie. Während Eichstätt sich mit diesem Sieg weiter auf dem 4. Platz etablieren konnte, rücken die Abstiegsränge für den SC Mühlried immer näher. Sowohl das Spiel in die Vollen (3902:3831) als auch das Räumen (1869:1780) bei weniger Fehlschüben (29:48) ging klar an die Hausherren mit der Gesamtdifferenz von plus 160 Holz.

6. Sieg in Folge für Herren 2

Eichstätt (rbm) Weiterhin im Aufwind befinden sich die Reservisten der DJK Eichstätt, die den Tabellenführer der Kreisklasse (Post SV Ingolstadt 2) mit 2678:2625 Holz bezwangen. Einen passablen Vorsprung von 25 Holz erarbeitete das Startpaar Wolfgang Wollny und Christian Spiegel gegen die Gäste Bartholomäus Huber und Ewald Henger mit guten 463:457 und 452:433 Holz. Das Eichstätt'ser Mittelduo Dieter Niefnecker und Steve Müller zog nach der Einwechslung Bernhard Micki für Niefnecker weitere 18 Holz auf die Habenseite der Hausherren, da zwar das Duo Niefnecker/Micki an Günther Blumthaler mit 403:445 Holz viele Zähler verlor, jedoch Müller mit einer Supervorstellung von 485:425 Holz gegen Alexander Roschu die Zeichen auf einen Heimsieg setzte. Ein weiterer geringfügiger Holzgewinn von 10 Zähler gelang Eichstätt's Schlusspaar Roland Pfister und Gerhard Fischer, das sich gegen Sebastian Henger und Heinz Amon mit guten 420:415 und 455:450 Holz ebenfalls durchsetzte und den Sieg sicherstellte. Mit nunmehr 6 Erfolgen hintereinander hievten sich die Reservisten nun auf den 5. Platz der Tabelle.

Eichstätts Damen mit 2 Siegen

Ebenhausen/Eichstätt (rbm) Mit zwei Siegen in Folge streben Eichstätts Keglerinnen in der Kreisklassentabelle weiter nach oben. Das Auswärtsspiel beim TSV-SKC Baar/Ebenhausen gewannen die Damen mit 1502:1440 Holz, wobei Käthe Wilke und Christel Holzschuh im Startpaar die Gastgeberinnen Sieglinde Jungwirth und Lilly Schönfeld mit 375:337 und 355:339 Holz niederhielten. Vervollständigt wurde dieser Erfolg durch Ursula Niefnecker und der Tagesbesten Anna-Lena Gabler, die knapp mit 366:379 und 406:385 Holz nochmals 8 Pluszähler gegen Doris Thaller (379) und Ursula Rossgoderer (385) erzielten.

Im Heimkampf gegen die Damen des TSV Aichach 3 erwiesen sich die Gästespielerinnen als unterlegener Gegner, der nie die Chance zum Holzgewinn hatte. Käthe Wilke und die Nachwuchskeglerin Stefanie Duda hielten am start ihre Gegnerinnen Jessica und Franzisca Barth auf Distanz (386:354/334:358 Holz). Das Guthaben von 8 Hölzern bauten Ursula Niefnecker und Christel Holzschuh mit 419 und 389 Holz gegenüber Gerda Aigner (362) und Brigitte Schulte (294) entscheidend aus. Mit diesen Wochenerfolgen stabilisierten sich Eichstätts Damen auf dem 4. Platz in der Tabelle.